

## Was Sie benötigen



Acrylic One & Thixotrope B Body Double™ Standard Body Double™ Silk Dragon Skin® FX-Pro Smooth-Sil™ 960 Slacker® Silicone Thinner® Q-Ballz™ Ease Release® 200 Le Beau Touché





## **Pressform erstellen**



Füllen Sie Body Double™ Silk und Body Double™ Standard in den entsprechenden Mengen im Verhältnis 1:1 ab und stellen Sie diese bereit.



Schneiden Sie Gipsbinden zu und legen Sie diese bereit.



Tragen Sie die erste Schicht Body Double™ Silk auf die gewünschte Gesichtspartie auf (Body Double™ Silk haftet nicht auf Haaren).



Bei Bedarf können Sie nach der Vernetzung von Body Double™ Silk eine Verstäkungsschicht Body Double™ Standard auftragen.



Bilden Sie mit den Gipsbinden eine Stützschale um den Silikonabdruck zu stabilisieren.



Wiegen Sie Acrylic One im Verhätnis 2 Teile Pulver zu 1 Teil Flüssigkeit ab und stellen diese bereit.



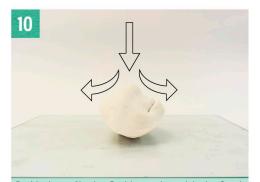
Wiegen Sie 6% von Thixothrope B im Verhältnis zum Gesamtgewicht der Flüssigkeitskomponente ab (Accelerator können Sie nach Bedarf zum Beschleunigen nutzen).



Rühren Sie zunächst das Pulver in die Flüssigkeitskomponente ein und fügen Sie dann das abgewogene Thixotrope hinzu.



Um Luftblasen zu vermeiden, streichen Sie den Polymergips in den Silikonabdruck und füllen Sie diesen dann komplett mit Acrylic One.



Positionieren Sie das Positiv so, dass sich der Druck später gleichmäßig auf die Prostheticränder verteilen kann.



Rühren Sie erneut eine Acrylic One Mischung gemäß Schritt 7 + 8 an und spachteln Sie den Hohlraum unter dem Positiv aus.



Nach dem Härten, bohren Sie in gleichen Abständen drei Schlösser in den Gips. Beachten Sie dabei die spätere Position Ihrer Modellage.



Modellieren Sie ihr Prosthetic. Wichtig: Modelliermasse muss frei von Schwefel sein, wie z.B. Le Beau Touché oder Monsterclay®



Mit dem Clay Extruder (bei uns erhältlich) können Sie einen gleichmäßigen Clayrand erstellen.



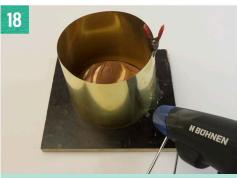
Positionieren Sie den Clayrand mit ca. 8 mm zu ihrer Modellage und drücken Sie ihn an der Rückseite an.



Belegen Sie nun den Rest des Positivgipses gleichmäßig mit Clay. Lassen Sie dabei die drei Schlösser frei.



Legen Sie einen Clayrand wie einen Kragen um das Positiv.



Mit einem Blech können Sie schnell eine Formenbauwand erstellen und diese mit Heißkleber abdichten und fixieren.



Sprühen Sie eine dünne Schicht Ease Release® 200 auf das Positiv.



Wiegen Sie nun Smooth-Sil™ 960 in der entsprechenden Menge im Verhältnis 100A :10B nach Gewicht ab und vermengen Sie dieses gründlich.



Um Luftblasen zu vermeiden, streichen sie mit einem Pinsel das Silikon auf die Oberfläche des Positivs.



Gießen Sie nun das restliche Silikon in die Form. Das Silikon sollte 1 cm über den höchsten Punkt des Positivs gegossen werden.



Nach dem Aushärten, entfernen Sie den Formenbaurand und entfernen Sie Clayreste vom Positiv und Negativ



Sprühen Sie zwei dünne Schichten Ease Release  $^{\tiny{\textcircled{\tiny 0}}}$  200 auf beide Formhälften.



Nutzen Sie einen Zerstäuber um das Positiv mit Puder zu bedecken.



Das Puder mit einem Tuch einmassieren und anschließend noch einmal mit Ease Release  $^{\tiny{\textcircled{\tiny 0}}}$  200 einsprühen.



Mischen Sie 1 Teil Q-Ballz<sup>®</sup> mit 3 Teilen Aceton in einem Becher.



Sprühen Sie mit einer Airbrush-Pistole auf beide Formhälften eine dünne Haut, indem Sie diese mit 2-3 dünnen Q-Ballz®-Schichten bedecken.



Überprüfen Sie mit einer Nadel vorsichtig ob die gewünschte Stärke der Haut erreicht ist.



Wiegen Sie Dragon Skin® FX-Pro ab und mischen Sie dies mit Slacker® und Thinner® für eine feinere Konsistenz. Empfohlen: 20g Komp A+B; 15g Slacker; 5g Thinner. Färben Sie das Silikon nach gewünschtem Hautton ein.



Das Silikon in die Negativform gießen. Darauf achten, dass jeder Bereich des Prosthetics bedeckt ist.



Nun beide Formteile zusammenfügen. Nutzen Sie ein Gewicht um das Positiv zu beschweren.



Nach dem Härten, lösen Sie vorsichtig die Haut und nutzen Sie den Zerstäuber um Puder zwischen das Prosthetic und Negativ zu verteilen, um Beschädigungen bei der Entformung zu vermeiden.



Nun vorsichtig das Prosthetic lösen. Dabei an einem Punkt beginnen und langsam weiter ablösen. Dabei weiterhin mit Puder bestäuben.



Das Prosthetic ist einsatzbereit und kann appliziert werden.

